

1	Einleitung	7
2	Forschungsstand	13
2.1	Max Friedländer	13
2.2	Walter Wiora: Die rheinisch-bergischen Melodien bei Zuccalmaglio und Brahms	19
2.3	Sammelband Wilhelm von Zuccalmaglio	30
2.4	Sammelband Anton Wilhelm von Zuccalmaglio. Ein »Lieder«-liches Genie	30
2.5	Sammelband Kultur und bürgerlicher Lebensstil im 19. Jahrhundert. Die Zuccalmaglios	32
3	Volkslied-Begriff und Volkslied-Edition von 1760–1818	35
3.1	James Macpherson: Fragments of ancient poetry	35
3.2	Thomas Percy: Reliques of Ancient English Poetry	38
3.3	Johann Gottfried Herder	40
3.4	Johann Wolfgang von Goethe: Volkslieder	46
3.5	Gottfried August Bürger: Fragmente und Herzensergießungen über Poesie und Kunst	47
3.6	Friedrich Nicolai: Ein feiner kleiner Almanach	48
3.7	Friedrich David Gräter: Ueber die teutschen Volkslieder und ihre Musik	54
3.8	Achim von Arnim/Clemens Brentano: Des Knaben Wunderhorn. Alte deutsche Lieder	57
4	Das Sammeln von Volksliedern. Eine kulturwissenschaftliche Erforschung	79
4.1	Erste Phase des Sammelns von Volksliedern 1773–1802	82
4.2	Zweite Phase des Sammelns von Volksliedern 1802–1817	90
4.3	Dritte Phase des Sammelns von Volksliedern 1819–1843	104
4.4	Vierte Phase des Sammelns von Volksliedern ab 1845. Das wissenschaftliche Sammeln von Volksliedern	115
4.5	Anton Wilhelm von Zuccalmaglio: Eine bekannte Sammelstrategie mit neuer Kulturtechnik	119
5	Auswertung der Quellen und Dokumente, auf Anton Wilhelm von Zuccalmaglio bezogen	129
5.1	Biographie des Anton Wilhelm von Zuccalmaglio	129
5.2	Musikalische Fähigkeiten Zuccalmaglios	132
5.3	Der Textdichter Zuccalmaglio	137
5.4	Die dichterischen Fähigkeiten Zuccalmaglios	141
5.5	Zuccalmaglios Volksliedbegriff	148
5.6	Zuccalmaglios Beschäftigung mit Volksliedern	152
5.7	Die Beteiligung Zuccalmaglios an gedruckten Volkslied-Sammlungen	165
5.8	Das Editionsverfahren des Anton Wilhelm von Zuccalmaglio	170

6	Ludwig Erk und August Heinrich Hoffmann	175
6.1	Ludwig Erk. Das bisherige Editionsverfahren für Volkslieder	175
6.2	August Heinrich Hoffmanns Beschäftigung mit dem Volkslied	178
6.3	Die Zusammenarbeit von Ludwig Erk und August Heinrich Hoffmann	181
7	Die Auseinandersetzung um die Sammlung <i>Deutsche Volkslieder</i> von Kretzschmer und Zuccalmaglio	189
7.1	1838. Ankündigungen während des Erscheinens der Sammlung	189
7.2	1840 bis 1842. Ludwig Erk	190
7.3	Der Begriff des Einschwärzens: vom Einschmuggeln eigener Machwerke	195
7.4	1842. Allgemeine Musikalische Zeitung	199
7.5	1842. August Heinrich Hoffmann	200
7.6	1844 und 1845. Ludwig Erk	201
7.7	1846. Siegfried Wilhelm Dehn	202
7.8	1848. Ludwig Erk	202
7.9	1848. Eine Irritation: Der Umgang mit Zuccalmaglio im <i>Deutschen Volksliedbuch</i> von Ludwig Erk und August Heinrich Hoffmann	204
7.10	1849. Friedrich Silcher	211
7.11	1851. Karl Simrock	213
7.12	1856. Erks Kritik im <i>Deutschen Liederhort</i> von 1856	218
7.13	1877, 1892, 1893, 1895. Franz Magnus Böhme	219
7.14	1893/94. Johannes Brahms	226
7.15	Zusammenfassung	232
8	Einzeluntersuchungen	235
8.1	Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	235
8.2	Schwesterlein wann gehen wir nach Haus	279
8.3	Kein schöner Land in dieser Zeit	293
8.4	Die Blümelein sie schlafen	305
8.5	Verstohlen geht der Mond auf	315
8.6	Zusammenfassung der Einzeluntersuchungen	338
9	Zusammenfassung	341
10	Quellen und Dokumente	349
10.1	Quellenforschung	349
10.2	Quellen und Dokumente	355
11	Literaturverzeichnis	519